

"Das Programm funktioniert nicht" **Excel-, Word- und Outlook-Programme CRZ**

Stand: 23.01.2018

0. Inhaltsverzeichnis

0.	Inhaltsverzeichnis	1
1.	Vorsicht	2
2.	Generelle Funktionsfähigkeit meiner Programme	3
2.1.	Prüfen Sie Ihre Office-Version	3
2.2.	Funktionsfähigkeit	3
2.3.	Ausschluss der Funktionsfähigkeit	4
2.4.	Office-Variante 32-Bit oder 64-Bit.....	4
3.	Sicherheitseinstellungen	5
3.1.	Einstellungen für Makros.....	5
3.2.	Einstellungen zu "vertrauenswürdigen Speicherorten"	6
4.	Excel - Tabellen und Strukturen	8
5.	"Freigegebene" Arbeitsmappen	9
6.	Email-Anhänge	10
7.	Deaktivierte Add-Ins	11
8.	Menüs und Symbolleisten	12
9.	Dateiformate Office 97 bis 2003, Office 2007 bis 2016	14
9.1.	Dateiformate und Dateierweiterungen	14
9.2.	Kompatibilitätsprobleme.....	14
10.	Geschwindigkeit	16
11.	Programmfehler	17
11.1.	Das Programm "hängt sich auf".....	17
11.2.	Allgemeine Programmfehler	18
12.	Fernwartung	19

1. Vorsicht

Beim Arbeiten mit Excel-Arbeitsmappen und anderen Office-Dokumenten ist immer Vorsicht angebracht. Schnell kann es passieren, dass sich Anwender ein Schadprogramm oder einen Virus einfangen.

Das Problem wird dadurch verstärkt, dass viele Dateien zwischen Geschäftspartnern, Kollegen, Abteilungen und Unternehmen per Emails hin- und hergeschickt und verändert werden. Ein falscher Klick auf einen Dateianhang, der vermeintlich von einem sicheren Absender oder Kollegen stammt, kann dafür sorgen, Ihr System zu infizieren.

Gerade solche betrügerischen Emails, die Sie zum Klicken auf einen Dateianhang verleiten sollen, sind teilweise immer schlechter von originalen Emails zu unterscheiden.

Hier eine kurze Anleitung zur Erkennung von gefälschten Emails:
<http://www.silicon.de/41660971/wie-man-gefaehrliche-e-mails-identifiziert/>

Daher sollten Sie beim Öffnen von Anhängen zu Emails sehr vorsichtig sein. Passen Sie immer auf, wenn Sie Emails mit Excel-Tabellen oder Office-Dokumenten erhalten. Laut Microsoft finden 98 Prozent aller Infektionen von Office-Anwendern ihren Weg über Makros in das System der Empfänger.

Für Excel-Anwender und auch für mich als Entwickler ist das ein großes Dilemma. Oftmals erlaubt erst der Einsatz von Makros das Automatisieren von umfangreichen Aufgaben, andererseits stellen Makros (natürlich nicht meine) potenzielle Sicherheitsrisiken dar.

Gehen Sie daher **sehr aufmerksam** mit Dateianhängen zu Emails für Excel, Word oder anderen Office-Anwendungen um. Öffnen Sie **NIEMALS** einen Anhang zu einer Email direkt aus der Email. Wenn Ihnen eine Email oder ein Dateianhang seltsam vorkommt, öffnen Sie diese nicht. Fragen Sie im Zweifel erst beim Absender nach, ob die Email wirklich von einem bekannten Geschäftspartner, Kollegen oder Kunden stammt.

2. Generelle Funktionsfähigkeit meiner Programme

2.1. Prüfen Sie Ihre Office-Version

Prüfen Sie bitte zunächst, welche Office-Version auf Ihrem System im Einsatz ist:

Office für **Windows** oder **Mac**?

Haben Sie einen Apple-Rechner im Einsatz? Dann arbeiten Sie wahrscheinlich mit einem Office für Mac. In diesem Fall ist Ihr Office nicht für meine Programme geeignet. Siehe Kapitel 2.5. Im anderen Fall lesen Sie bitte weiter.

Office 2000 bis 2003

Office 2003 enthält in der grauen Menüleiste textbasierte Menüs: **Datei**, **Bearbeiten**, **Ansicht**, **Einfügen**, **Format**, **Extras**, **Tabelle**, **Fenster** und **"?"**. Klicken Sie im Menü **"?"** auf **Info**. Im Dialogfeld **Info** werden die Version und das Service Pack (SP) angezeigt.

Office 2007

In Office 2007 wurden Registerkarten, die Microsoft Office-Schaltfläche und ein Registerkartenmenü eingeführt. Klicken Sie auf die Microsoft-Office-Schaltfläche **Excel-Optionen** bzw. **Word-Optionen**. Klicken Sie im Dialogfeld **Optionen** auf **Ressourcen**. Daraufhin werden die Version und das Service Pack (SP) angezeigt.

Office 2010

In Office 2010 wurden die Registerkarte **Datei** und die Microsoft Office Backstage-Ansicht eingeführt. Klicken Sie auf **Datei** > **Hilfe**. Unter **Produkt aktiviert** wird die Version angezeigt.

Office 2013 und 2016

In den zurzeit aktuellsten Versionen von Office werden die Registerkarte **Datei** und die Microsoft Office Backstage-Ansicht weiterhin verwendet. Klicken Sie auf **Datei** > **Konto**. Unter **Produktinformationen** wird die Version angezeigt.

2.2. Funktionsfähigkeit

Alle meine Excel-Programme sind vollständig funktionsfähig für **Microsoft Office für Windows** in den Versionen **2007**, **2010**, **2013** und **2016**.

Hinweis zu Office 2007

Der offizielle Support von Office 2007 wird von Microsoft ab Oktober 2017 eingestellt. Ich werde meine Programme mit dieser Office-Version nicht mehr testen.

Hinweis zu Office 2016

Für den Einsatz meiner Programme mit Office 2016 ist zwingend eine aktuelle Version meiner Programme erforderlich, da die Programmierung für bestimmte Schutzmechanismen in Office 2016 geändert werden musste. Alle Programme mit Programmstand älter als **August 2015** müssen aktualisiert werden.

Hinweis zu Office 2019

Im Herbst 2018 wird die neue Office-Version 2019 von Microsoft bereitgestellt werden. Ich werde schon rechtzeitig vorher alle meine Programme mit der Preview- und später auch mit der Auslieferungsversion testen und anpassen.

Hinweis zu den "alten" **Dateiformaten Office 97 bis 2003** (Excel: *.xls, *.xlt, Word: *.doc, *.dot)

Die alten Dateiformate können noch verarbeitet werden, sollten aber auf die neuen Dateiformate (*.xlsm, *.docm) umgestellt werden. Besteht in Excel die Notwendigkeit, mehr als 65,000 Datensätze zu verarbeiten, ist das neue Dateiformat zwingend erforderlich.

2.3. Ausschluss der Funktionsfähigkeit

Mit folgenden Programmversionen von Office/Excel sind meine Programme **nicht** verwendbar:

- **Excel 97, Office 2000, Office 2002 (XP) und Office 2003** werden nicht mehr unterstützt und sind nicht mehr funktionsfähig, es sei denn mit sehr alten Versionen meiner Programme.
- **Microsoft Office 365** (Browser-Version) unterstützt keine Makros, in diesem Fall können die Programme ebenfalls nicht funktionieren.
- **Microsoft Excel für Macintosh** wird nicht unterstützt. Siehe Kapitel 2.5.
- **OpenOffice, StarOffice, LibreOffice** und alle anderen Office-Varianten werden nicht unterstützt

2.4. Office-Variante 32-Bit oder 64-Bit

Microsoft Office ab der Version 2010 steht als 32-Bit-Variante und als 64-Bit-Variante zur Verfügung.

Microsoft empfiehlt in der Regel den Einsatz der 32-Bit-Versionen, da diese kompatibler mit externen Office-Lösungen (Add-Ins) sind und die 64-Bit-Versionen in den meisten Fällen gegenüber den 32-Bit-Versionen keinen Vorteil bringen. Lesen Sie bitte dazu die folgenden Artikel von Microsoft.

[http://technet.microsoft.com/de-de/library/ee681792\(v=office.15\).aspx](http://technet.microsoft.com/de-de/library/ee681792(v=office.15).aspx)

<http://blogs.technet.com/b/germany/archive/2011/04/26/office-2010-entscheidungshilfe-32-bit-oder-64-bit-version.aspx>

Auch von den Herstellern der Steuerberater-Systeme (DATEV, Addison, tse:nit) wird die 32-Bit-Version empfohlen.

Meine Programme arbeiten sowohl mit der 32-Bit-Version als auch mit der 64-Bit-Version.

2.5. Office auf Apple-Rechnern

Für Apple-Rechner gibt es sog. "Windows-Emulationen". Man hat sozusagen ein Unter-Betriebssystem Windows auf dem Apple-Rechner. Auf diesem Windows-Betriebssystem kann man Office für Windows installieren und zusammen mit meinen Programmen verwenden. Sprechen Sie Ihren Systemberater an.

Siehe: http://www.macwrench.de/wiki/Windows-Programme_auf_dem_Mac_ausf%C3%BChren

3. Sicherheitseinstellungen

Die folgenden Sicherheitseinstellungen gelten für Excel, Word und Outlook. Die Einstellungen werden für Excel beschrieben, sind aber in Word und Outlook ähnlich anzuwenden.

Bitte beachten Sie: Die folgenden Einstellungen müssen von jedem Benutzer auf jedem Arbeitsplatz gesondert vorgenommen werden, der mit einem meiner Programme arbeitet.

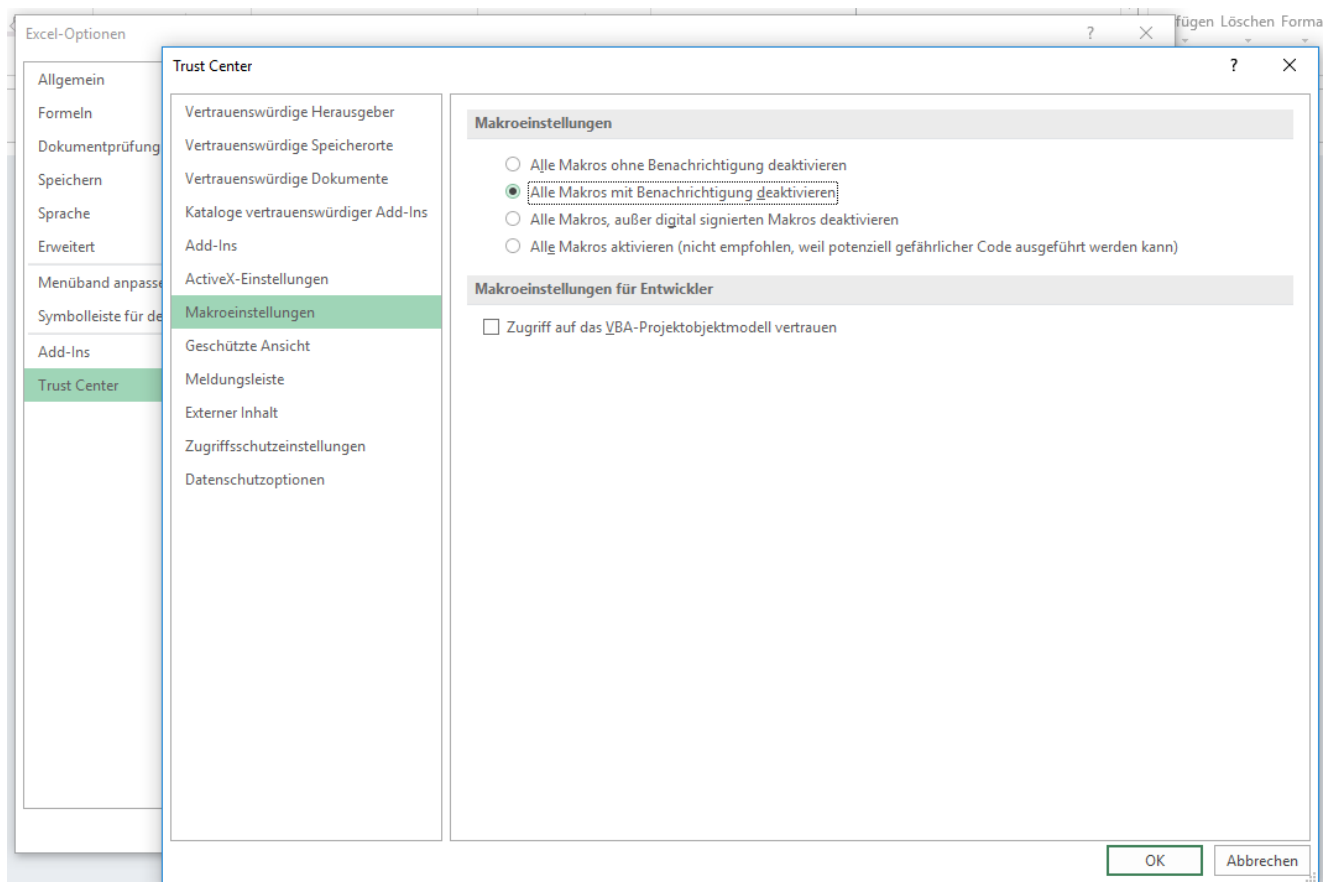
Hinweis: diese Einstellung wird auch von DATEV, Addison, tse:nit, cs:plus, SBS-Software empfohlen.

3.1. Einstellungen für Makros

Excel 2007 bis 2016: wählen Sie das Excel-Start-Menü → Excel-Optionen → Vertrauensstellungscenter / Sicherheitscenter / Trust Center → Einstellungen für das Vertrauensstellungscenter / Sicherheitscenter / Trust Center → Einstellungen für Makros.

Für die Makroeinstellungen gibt es zwei funktionierende Einstellungsmöglichkeiten:

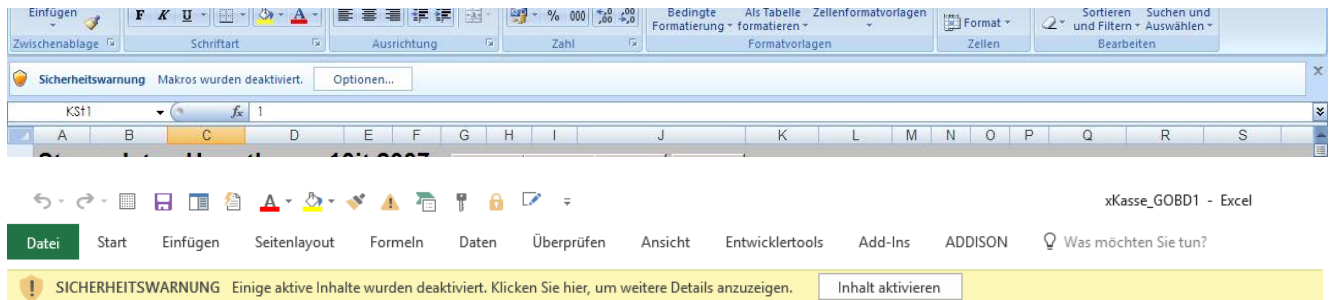
- **Alle Makros aktivieren** aktiviert die Makros der Kasse immer, allerdings auch die Makros von unbekanntem Arbeitsmappen, die ggf. schädlich sein könnten. Diese Einstellung ist in Zeiten stark vermehrter Schadprogramme nicht mehr empfehlenswert
- **Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren** zeigt immer beim Öffnen einer Arbeitsmappe mit Makros eine Sicherheitswarnung an, in der die Makros dann aktiviert werden müssen (Option "diesen Inhalt aktivieren"). Diese Variante ist die **sicherere** Einstellung, die angesichts der heutigen Verbreitung von Schadprogrammen empfohlen wird.



Mit den beiden anderen Einstellungsmöglichkeiten sind meine Programme **NICHT funktionsfähig!**

Der Haken bei "Zugriff auf das VBA-Projektobjektmodell vertrauen" muss ab den Programmversionen 1705xx **nicht** mehr gesetzt werden.

Die Variante **Alle Makros mit Benachrichtigung deaktivieren** führt je nach Office-Version zu folgenden Meldungen beim Öffnen von Arbeitsmappen mit Makros:



Für meine Programme muss jeweils der **Inhalt aktiviert** werden.
Mit allen anderen Einstellungsmöglichkeiten funktionieren meine Programme **nicht**.

3.2. Einstellungen zu "vertrauenswürdigen Speicherorten"

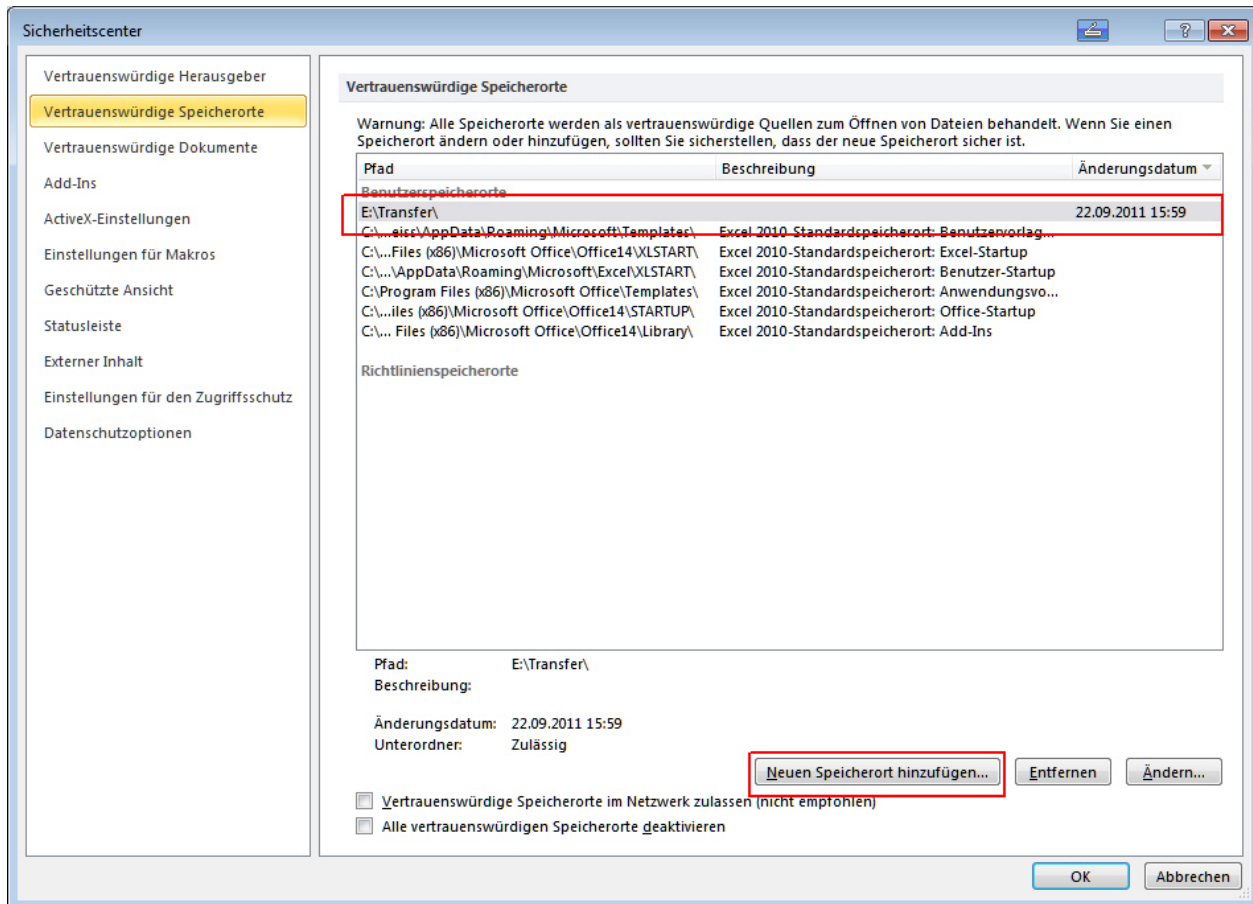
Microsoft versucht immer intensiver, die Systeme vor Viren und Schadsoftware zu schützen. Dazu gehört, dass die Benutzer vor "fremden" Word-Dokumenten und Excel-Arbeitsmappen mit Makros möglichst weitgehend geschützt werden sollen.

Ab **Office 2010** wurde eine zusätzliche Sicherheitsprüfung der zu öffnenden Datei eingeführt. Dies kann dazu führen, dass beim Öffnen einer vom Mandanten übersendeten Datei (Kassenbuch, Rechnungsbuch und auch weitere) eine gelbe Meldung angezeigt wird, dass die Bearbeitung aktiviert werden muss. Diese Aktivierung führt dann ggf. dazu, dass zunächst etliche Fehlermeldungen angezeigt werden und die Datei trotzdem nicht korrekt bearbeitet werden kann.



In den Sicherheitseinstellungen können für solche Arbeitsmappen sogenannte "vertrauenswürdige Speicherorte" hinterlegt werden. Wird eine Excel-Datei in einem als "vertrauenswürdiger Speicherort" gespeicherten Ordner abgelegt und dann geöffnet, wird diese Meldung nicht angezeigt.

Nachteil: bei allen Office-Dateien, die in einem vertrauenswürdigen Ordner abgelegt werden, wird diese Sicherheitsüberprüfung nicht durchgeführt. Wenn Sie also eine Excel-Datei aus dem Internet herunterladen, in einem "vertrauenswürdigen Speicherort" ablegen und dann öffnen, besteht die Möglichkeit, dass Schadcode ausgeführt werden kann.



Bitte beachten Sie: Diese Einstellungen müssen von jedem Benutzer gesondert einmalig eingerichtet werden.

4. Excel - Tabellen und Strukturen

Excel ist ein mächtiges und flexibles Werkzeug zur Erstellung und Gestaltung solcher und ähnlicher Programme und Arbeitsblätter. Gerade die Flexibilität von Excel hat jedoch im Falle solcher Programme auch einen erheblichen Nachteil. Deshalb:

ACHTUNG

Die **Namen** und die **Strukturen** der vorliegenden Arbeitsblätter werden durch die Makro-Programme festgelegt und dürfen **KEINESFALLS GEÄNDERT** werden. Nach manuellen Umbenennen, Einfügen oder Entfernen von **Tabellen, Zeilen, Spalten oder Zellen** sind die Programmcodes zur Steuerung meiner Programme **nicht mehr funktionsfähig**.

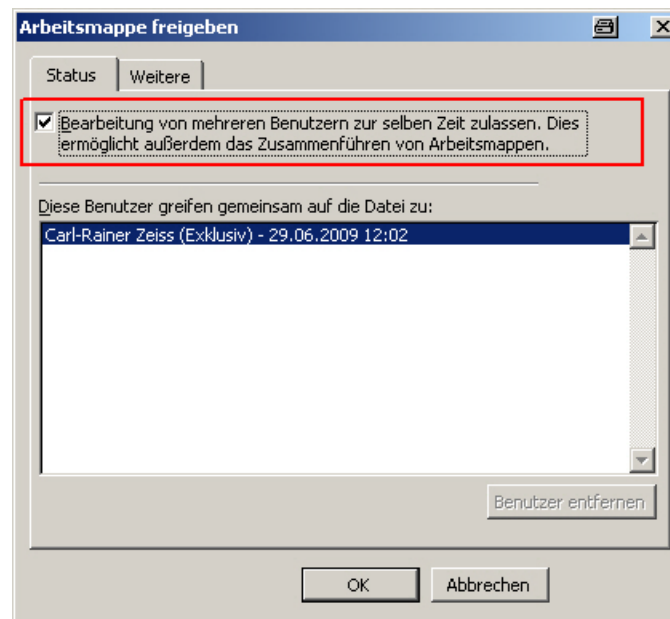
Die Tabellen meiner Programme sind deshalb i.d.R. mit einem Blattschutz versehen. Verschiedene von Excel vorgesehene Möglichkeiten zur Veränderung der Tabellen sind deshalb nicht funktionsfähig.

Optische Veränderungen (Schriftarten, Farben etc.) können teilweise vorgenommen werden. Änderungen der Schriftgröße oder der Spalten können dazu führen, dass die Tabellen nicht mehr korrekt ausgedruckt werden können

5. "Freigegebene" Arbeitsmappen

Werden schon beim Öffnen der Arbeitsmappe mehrere Fehlermeldungen angezeigt, kann es sein, dass die Arbeitsmappe zur Bearbeitung durch mehrere Benutzer gleichzeitig freigegeben wurde. Diese Einstellung funktioniert bei meinen Programmen leider nicht und muss entfernt werden.

Wählen Sie dazu im Menü Extras – Arbeitsmappe freigeben und entfernen Sie ggf. den Haken bei "Bearbeitung von mehreren Mitarbeitern zulassen".



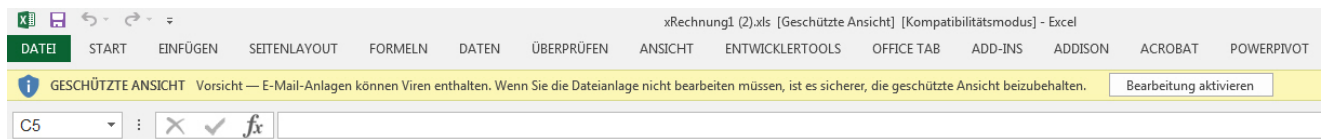
Bei Excel ab 2007 finden Sie diese Einstellungen unter dem Menüpunkt Überprüfen → Arbeitsmappe freigeben.

6. Email-Anhänge

Wenn Sie eine Office-Datei von wem auch immer als Anhang zu einer Email erhalten, öffnen Sie diese Datei bitte grundsätzlich **NIE direkt aus dem Email-Anhang**, siehe auch Kapitel 1.

Auf älteren oder weniger gut geschützten Systemen öffnen Sie damit ein großes Scheunentor für möglicherweise enthaltene Viren und Schadsoftware.

In den moderneren Server- und Office-Umgebungen werden Office-Dateien mit Makros in Email-Anhängen als Sicherheitsrisiko angesehen und nicht mit vollständiger Funktionsfähigkeit geöffnet. Sie können zwar die "Bearbeitung aktivieren". Diese Aktivierung führt dann i.d.R dazu, dass zunächst Fehlermeldungen angezeigt werden und die Datei trotzdem nicht korrekt bearbeitet werden kann.



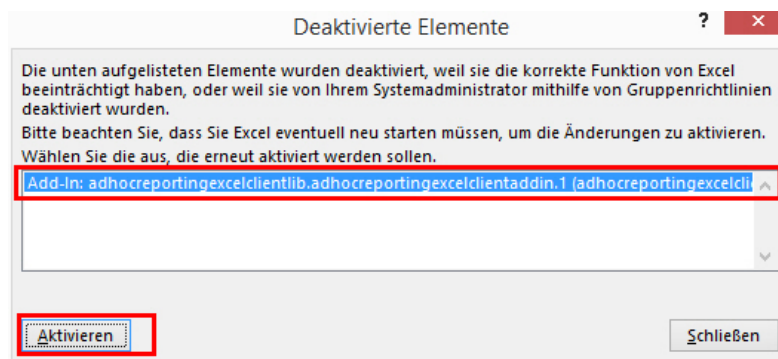
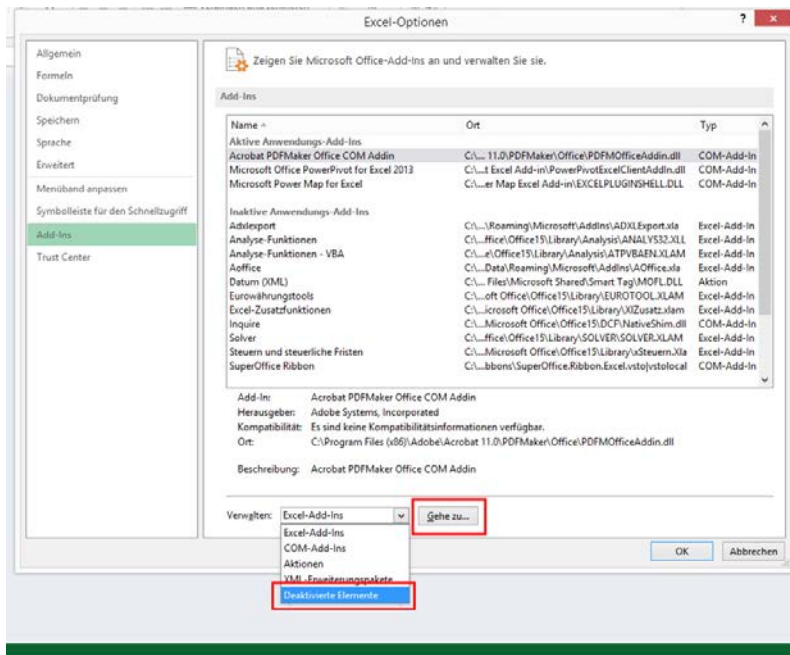
Fazit: das Öffnen der Office-Dateien direkt aus dem Anhang einer Email kann zu **Fehlermeldungen, Fehlfunktionen und ggf. zu Datenverlusten** führen!

Speichern Sie Dateien aus dem Email-Anhang bitte zunächst im Explorer ab und öffnen Sie sie dann im Explorer. Damit kann Ihr Antivirenprogramm die Dateien zunächst prüfen und ggf. das System schützen.

7. Deaktivierte Add-Ins

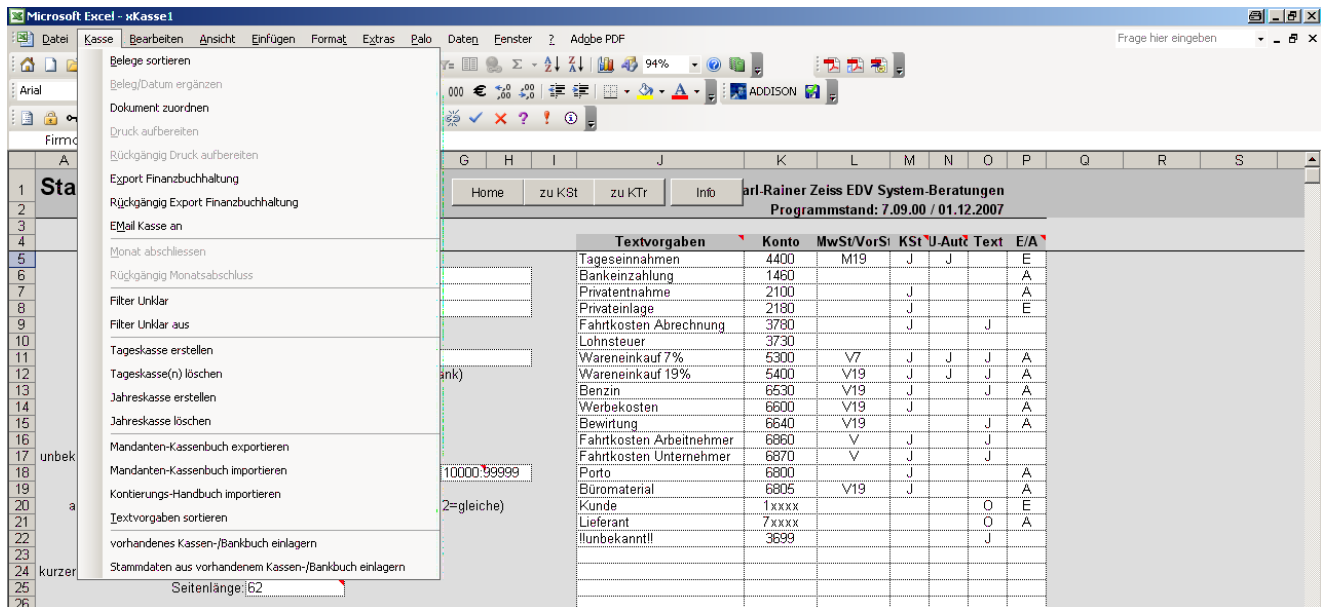
Ggf. kann es vorkommen, dass Add-Ins nicht mehr funktionieren und aus diesem Grund in die "deaktivierten Elemente" geschoben werden. In diesem Fall wird das entsprechende Programm / Add-In nicht mehr geladen, ohne dass noch eine Fehlermeldung dazu gezeigt wird oder eine Fehlerursache erkennbar ist.

Man kann die deaktivierten Elemente in den Office-Optionen überprüfen und ggf. wieder aktivieren.



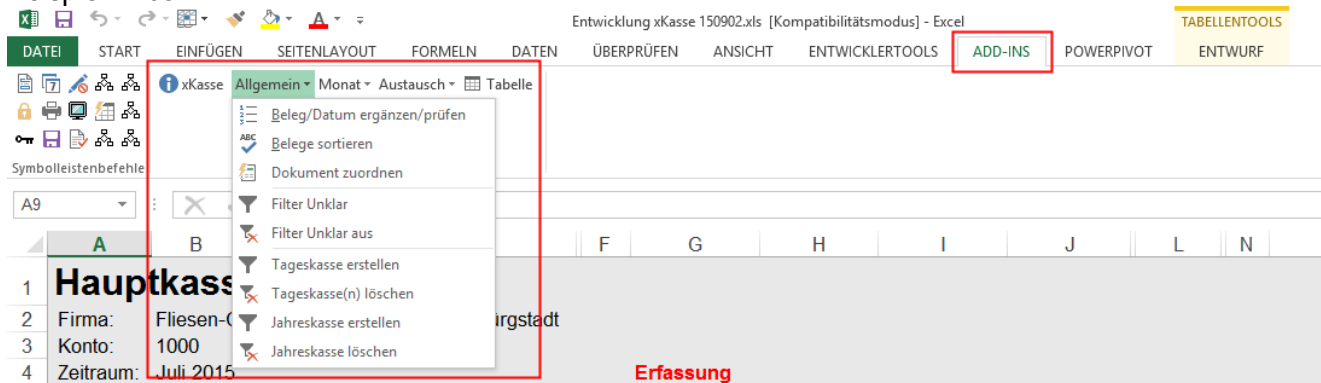
8. Menüs und Symbolleisten

In den "alten" Office-Versionen bis 2003 waren meine Menüs und Symbolleisten in die Excel-Menüs und Symbolleisten integriert:

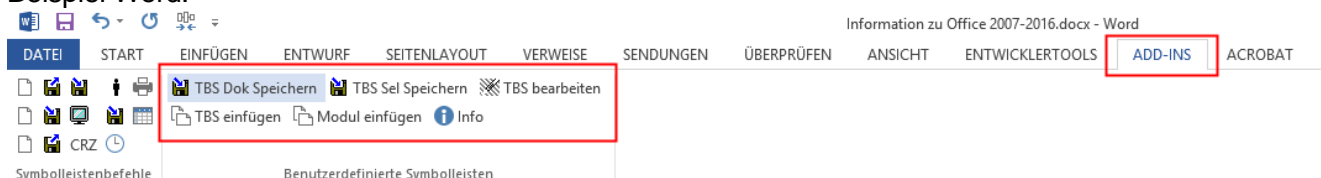


Ab Office 2007 wurde die Benutzersteuerung (Menü) von Microsoft vollständig verändert. Die von meinen Programmen verwendeten Menüs und Symbolleisten finden Sie jetzt immer unter dem Menüpunkt **Add-Ins**, siehe folgende Bildschirmausdrucke:

Beispiel Excel:



Beispiel Word:



Wenn der Menüpunkt **Add-Ins** oder das benötigte Menü unter Add-Ins nicht angezeigt wird, wurden wahrscheinlich die Einstellungen für die Makros noch nicht angepasst. Siehe auch Kapitel 3.

Ich beabsichtige langfristig meine Office-Programme auf die sog. Ribbon-Symbolleiste ein- bzw. umstellen.

Das könnte dann beispielsweise wie folgt aussehen:

The screenshot shows the Microsoft Excel interface with the 'xBuchung' ribbon selected. The ribbon contains various icons for importing, exporting, and managing data. Below the ribbon, a table of accounting entries is displayed. The table has columns for amount, date, account, and description. The data is as follows:

Betrag	StS	Gg	GgKont	Beleg	Datum	Konto	Text	Whrg	BuArt	Bu	Konto	Buch	Quelle	Exp
226.255,00			9090		30.04.16	1401	130000 Forderungen LuL, Kat. 1	EUR	1	1604	130000	1	MAS, Impront	
119,01			9090		30.04.16	1571	140120 Vorsteuer 7 %	EUR	1	1604	140120	2	MAS, Impront	
13.206,52			9090		30.04.16	1576	140710 Vorsteuer 19%	EUR	1	1604	140710	3	MAS, Impront	
100.755,48			9090		30.04.16	1590	155110 Im Umlauf befindliche Überweisun	EUR	1	1604	155110	4	MAS, Impront	
-100.755,48			9090		30.04.16	1590	155110 Im Umlauf befindliche Überweisun	EUR	1	1604	155110	4	MAS, Impront	
50.377,74			9090		30.04.16	1590	155500 Verrechnung Buchungskreise	EUR	1	1604	155500	5	MAS, Impront	
-50.377,74			9090		30.04.16	1590	155500 Verrechnung Buchungskreise	EUR	1	1604	155500	5	MAS, Impront	
-50.383,94			9090		30.04.16	1200	180000 Commerzbank	EUR	1	1604	180000	6	MAS, Impront	
50.377,74			9090		30.04.16	1601	330000 Verbindlichkeiten LuL, Kat. 1	EUR	1	1604	330000	7	MAS, Impront	

9. Dateiformate Office 97 bis 2003, Office 2007 bis 2016

9.1. Dateiformate und Dateierweiterungen

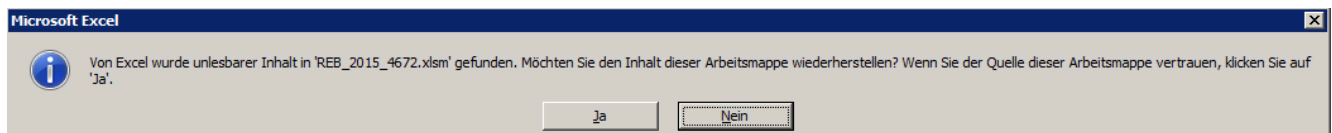
Prüfen Sie bitte die Dateierweiterung der zu öffnenden Excel-Datei.

- Die "alten" Excel-Dateiformate für Excel 97 bis 2003 (".xls" und ".xlt") sowie die Word-Dateiformate für Word 97 bis 2003 (".doc" und ".dot") sind nach wie vor vollständig funktionsfähig und können weiterhin als Standardformat verwendet werden. Eine Umstellung auf neue Dateiformate ist i.d.R. nicht erforderlich. Eine Ausnahme besteht z.B., wenn Datentabellen mit mehr als 65.536 Zeilen benötigt werden (z.B. Drehscheibe Buchungssätze)
- Funktionsfähige Dateien in den neuen Dateiformaten müssen bei Excel die Dateierweiterung ".xlsm" oder ".xlsb" haben. Excel-Tabellenvorlagen müssen die Dateierweiterung ".xltm" aufweisen. Bei Word müssen die Dateien die Dateierweiterung ".docm" und die Dokumentvorlagen die Dateierweiterung ".dotm" aufweisen.
- Lautet die Dateierweiterung ".xlsx" oder ".xltx" (Excel) bzw. ".docx" oder ".dotx" (Word), handelt es sich um eine Arbeitsmappe bzw. ein Dokument **ohne Makro-Unterstützung**. In diesem Fall wurde das Programm in einem **falschen** Dateiformat abgespeichert und kann nicht mehr funktionieren, da dieses Dateiformat keine Makros zulässt. Die Datei kann von Ihnen auch nicht repariert werden. Ggf. kann ich kostenpflichtig eine Reparatur vornehmen.

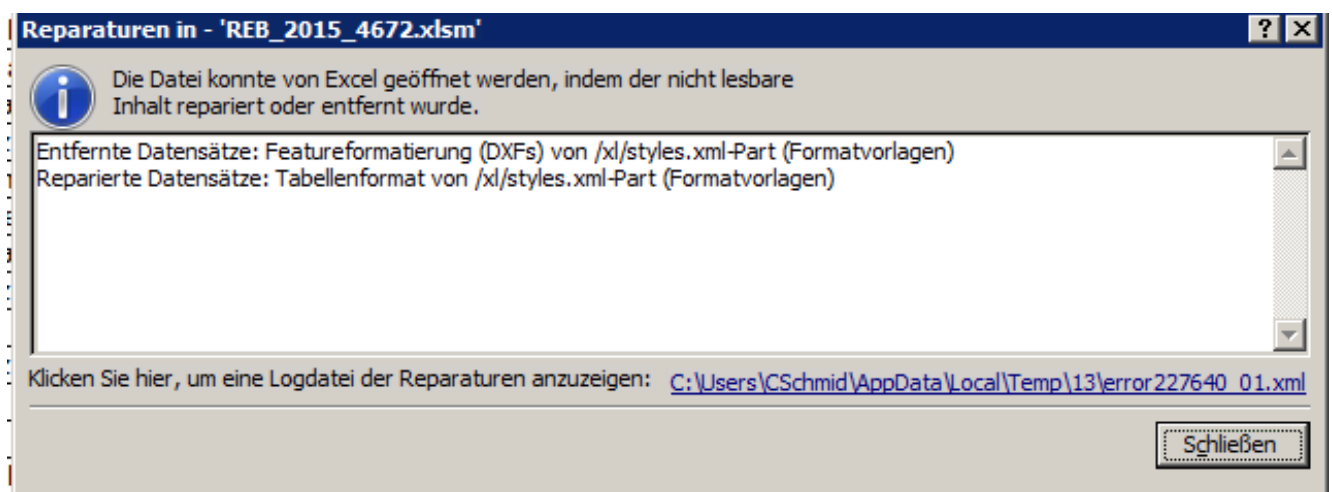
9.2. Kompatibilitätsprobleme

In meinen Programmen werden häufig sogenannte „Tabellenformate“ verwendet, z.B. wegen der besseren Lesbarkeit der Tabellen. Die Tabellenformate unterscheiden sich leicht in den neuen und alten Dateiformaten.

Liegt ein Programm im alten Excel-Format (.xls) vor und wird es in einem neuen Format (.xlsm, .xlsb) gespeichert, kann es vorkommen, dass beim Öffnen der neu gespeicherten Datei folgende Meldung auftritt:



Diese Meldung muss mit [Ja] bestätigt werden. Es erscheint dann noch folgende Information:



Es handelt sich hierbei definitiv **nicht** um Fehler oder Datenverluste. Nach Bestätigung der Meldungen funktioniert das Programm vollständig problemlos. Der Fehler wird nach dieser "Reparatur" nicht mehr auftreten.

10. Geschwindigkeit

Bei Excel-Programmen, speziell bei der Buchungs-Drehscheibe, achten Sie bitte unbedingt darauf, dass möglichst keine weiteren Excel-Dateien parallel geöffnet sind.

Schließen Sie am besten alle geöffneten Excel-Dateien und -fenster und beenden Sie Excel. Starten Sie danach Excel komplett neu.

Das gilt vor allem, wenn umfangreiche Daten einzulesen oder zu verarbeiten sind.

Bei der Bearbeitung wirklich großer Datenmengen (ca. 50,000 Datensätze) kann es je nach Konstellation angeraten sein, das Programm außerhalb der Arbeitszeiten ggf. über Nacht laufen zu lassen. Zum Beispiel kann das Einlesen von ca. 170,000 Buchungssätzen in eine "Drehscheibe Buchungssätze" mit Konten-Überleitung ca. 6-9 Stunden dauern. In dieser Zeit kann Excel anderweitig nicht verwendet werden. Ggf. haben auch andere Programme längere Laufzeiten.

In einem Netzwerk (WTS) belegt Excel möglicherweise sogar Arbeitsspeicher, der dann anderen Mitarbeitern nicht zur Verfügung steht!

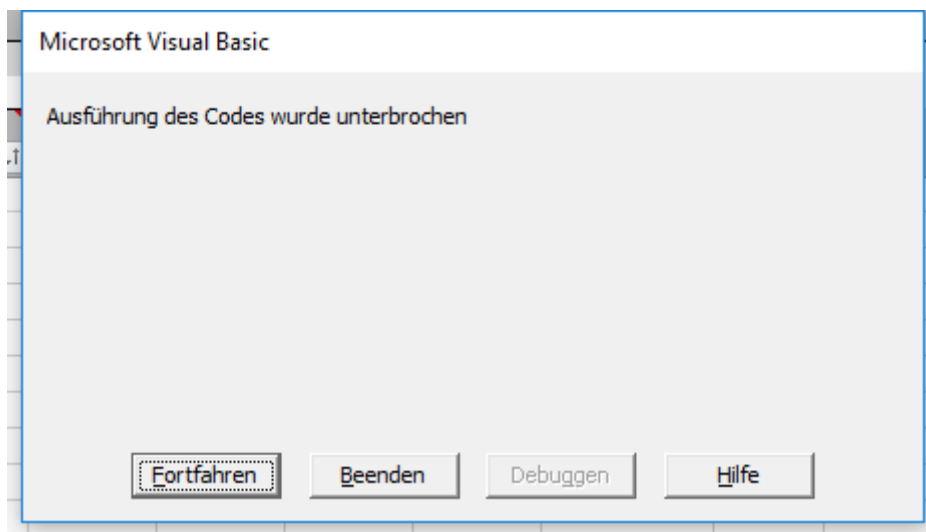
11. Programmfehler

11.1. Das Programm "hängt sich auf"

Gegebenenfalls kann es vorkommen, dass ein Programm nicht oder nicht mehr reagiert.

Beim Umgang mit umfangreichen Dateien und ggf. vielen Daten sollte man allerdings zunächst eine geraume Zeit abwarten, ob das Programm wirklich nicht mehr reagiert.

Es ist i.d.R. nicht erforderlich, das Programm mit dem Windows-Task-Manager zu beenden. Stattdessen kann mit der Tastenkombination **<Strg>-<Pause>** versucht werden, ein laufendes Programm (Makro) zu unterbrechen. Es wird folgende Meldung auf dem Bildschirm ausgegeben:



Mit der Schaltfläche [Fortfahren] kann das unterbrochene Programm weiter ausgeführt werden.

Mit der Schaltfläche [Beenden] kann das Programm abgebrochen werden.

Die Schaltfläche [Hilfe] hilft Ihnen nicht weiter.

Die anderen Schaltflächen sind i.d.R. deaktiviert.

Wichtig: da meine Programme zum beschleunigten Programmablauf meistens verschiedene Standard-Einstellungen verändern (z.B. Ausschalten der automatischen Berechnung, Ausschalten der Bildschirm-Aktualisierung), ist es nach einem solchen Programm-Abbruch unbedingt notwendig, ein **"Reset"** durchzuführen.

Möglichkeit 1: Anzeige des Info-Bildschirms

Möglichkeit 2: Schließen aller Dokumente und Beenden von Excel / Word

Anschließend ist es sinnvoll, Excel bzw. Word zu beenden und das Programm komplett neu zu starten.

11.2. Allgemeine Programmfehler

11.2.1. Fehler 70 – Zugriff verweigert

In diesem Fall versucht das Programm auf einen Ordner zuzugreifen, auf den der aktuelle Benutzer keine oder unzureichende Rechte besitzt.

Dieser Fehler ist eigentlich kein Programmfehler. Finden Sie heraus, um welchen Ordner es sich handelt. Geben Sie im Programm einen anderen Ordner an oder lassen Sie den betreffenden Ordner von Ihrem Netzwerk-Administrator freigeben.

12. Fernwartung

Sie können mich natürlich in allen Problemfällen auch gerne anrufen, damit ich mir den Zustand auf Ihrem Bildschirm per Fernwartung selbst ansehen kann.

Der Link zur Fernwartung:

[Start AnyDesk](#)

Info: Wie funktioniert eine Fernwartung?

[Fernwartung und Präsentation.pdf](#)